

Call for Paper für das *Forum Wissenschaft und Schule* im Rahmen der Tagung der Fachsektion Didaktik der Biologie im VBIO am Mittwoch, den 20.09.2023, an der PH Ludwigsburg

Die kommende Tagung der Fachsektion Didaktik der Biologie (FDdB) im Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBIO) findet vom 18. bis 21. September 2023 an der PH Ludwigsburg als Präsenzveranstaltung statt. Wie auch in den vergangenen Jahren soll das vom AK Schulbiologie organisierte ***Forum Wissenschaft und Schule*** in die FDdB-Fachtagung integriert werden und zum Austausch zwischen fachdidaktischer Forschung und wirksamer Unterrichtspraxis beitragen.

Das *Forum Wissenschaft und Schule* findet am **Mittwoch, 20.09.2023, von 08:45 Uhr bis 17:00 Uhr** statt. Neben der Teilnahme an Vorträgen und Workshops ist die Teilnahme am Plenarvortrag der FDdB Fachtagung von Prof. Dr. Mark Winterbottom, University of Cambridge, UK sowie am Exkursionsprogramm vorgesehen (vgl. hierzu das Tagungsprogramm auf www.fddb2023.de). Die Teilnahme am *Forum Wissenschaft und Schule* wird als Fortbildung durch das Zentrum für Schulqualität (ZSL) Baden-Württemberg akkreditiert.

Tagungsthema „Herausforderung Zukunft“

Die Biologiedidaktik begreift sich im 21. Jahrhundert mehr denn je als Zukunftsdisziplin an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Zum einen tragen biologische Konzepte zum Verständnis der Herausforderungen unserer Zeit bei. Hier sind beispielsweise Themenfelder wie Klima und Biodiversität, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft, Ernährungssicherung oder Digitalisierung zu nennen. Zum anderen spielt die Kompetenzförderung mit Bezug zu den so genannten 21st Century Skills oder Futures Literacy eine herausragende Rolle. Heranwachsende sowie die Öffentlichkeit werden in der Gestaltung einer sich wandelnden Welt darin unterstützt, die Rolle der (Bio-)Wissenschaften in gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen zu erfassen und kritisch zu hinterfragen. In diesem Zusammenhang geht es auch darum, interdisziplinäre Lösungen für komplexe Problemlagen zu verstehen und deren gesellschaftliche Kommunikation zu bewerten. Insbesondere die Coronavirus-Pandemie – von der WHO auch als „Infodemie“ bezeichnet – hat hierbei die Bedeutung eines Verständnisses naturwissenschaftlicher Forschung und deren Kommunikation, der Digitalisierung und Digitalität, Datenkompetenz und Media Literacy für das fachliche Lernen in den Fokus gerückt und wirft neue Fragen der Integration von digital unterstützten Lehr- und Lernprozessen in den Biologieunterricht und in die Biologielehrkräftebildung auf. Inklusion und Sprachsensibilität im Biologieunterricht tragen dazu bei, dass Menschen, die von Flucht und Migration betroffen sind, in unserer Gesellschaft beruflich und sozial teilhaben können. Weit über den Biologieunterricht hinaus beschäftigt sich die Biologiedidaktik heute vermehrt mit Fragen der Wissenschaftskommunikation und des Transfers zwischen Wissenschaft, Fachdidaktik und Gesellschaft. Damit hat die Biologiedidaktik gänzlich neue Zielgruppen in den Fokus genommen und ihr Blickfeld deutlich erweitert sowie sich dem Dialog zwischen Stakeholder-Gruppen gestellt.

Einreichung von Beiträgen

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich mit einem eigenen Beitrag am *Forum Wissenschaft und Schule* zu beteiligen. Input und Diskussion haben einen **Umfang von 30 oder 60 Minuten**. Mögliche Formate sind Vorträge mit Diskussion, Workshops oder Vorstellungen von Good-Practice-Beispielen. Der geplante Umfang erlaubt es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des *Forums Wissenschaft und Schule*, auch in die Beiträge der parallel stattfindenden FDdB-Fachtagung wechseln zu können.

Im **Forum Wissenschaft und Schule** möchten wir die Diskussion um guten Biologieunterricht fördern und damit zur Weiterentwicklung des Biologieunterrichts beitragen. Beiträge für das Forum sollen die Vernetzung von Wissenschaft und Schule deutlich werden lassen, die Diskussion über guten Biologieunterricht fördern und helfen, Biologieunterricht weiterzuentwickeln. Das Forum will so zum Austausch zwischen verschiedenen Akteursgruppen anregen (Lehrkräfte, Forschende, Fachleiter:innen, Bildungsinstitute, Fachberater:innen und Mentor:innen).

Es wird besonders um Beiträge gebeten, die das Tagungsthema „Herausforderung Zukunft“ adressieren sowie um Beiträge, die co-konstruktiv von Unterricht und Fachdidaktik gestaltet werden. Die Angebote werden thematisch gebündelt.

Vorgehen zur Einreichung von Beiträgen

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag über das **Konferenztool Conftool** auf der Tagungshomepage www.fddb2023.de ein. Die Möglichkeit, Beiträge einzureichen **beginnt am 01.03.2023 und endet am 31.03.2023, 23:59 Uhr**. Spätere Einreichungen können leider nicht berücksichtigt werden. Eine Anmeldung zur Tagung, auch ohne Beitrag, ist noch bis zum 15.08.2022 möglich.

Formatierung der Beitragsarten

Die Angaben für alle Beitragsvorschläge gliedern sich in die drei Teile: Angaben zu den Autor:innen, (1) eine Zusammenfassung (2) und den eigentlichen Beitragsvorschlag inklusive Quellenangaben (3).

- Zu (1): Die Angaben zu den Autor:innen werden in ConfTool separat erfasst. Bitte verzichten Sie daher in den übrigen Teilen auf entsprechende Angaben.
- Zu (2): Die Zusammenfassung soll einen kurzen Überblick über den Inhalt des Beitrags geben. Die Zusammenfassungen angenommener Beiträge werden im Tagungsprogramm veröffentlicht. Dieses wird vor Beginn der Tagung kostenlos als PDF-Dokument zur Verfügung gestellt. Für die Zusammenfassung stehen **maximal 300 Wörter** zur Verfügung. Die Einreichung erfolgt in ConfTool in einem separaten Formular, das ausschließlich Standardtext erfasst. Verziehen Sie daher auf spezielle Formatierungen (z. B. griechische Buchstaben, Fettdruck o. ä.).
- Zu (3): Ein Beitragsvorschlag beschreibt entsprechend der unten genannten Gliederungspunkte die wesentlichen Aspekte des Beitrags. Jeder Beitragsvorschlag umfasst **maximal zwei Seiten inklusive Literaturangaben. Zusätzlich zum Text kann maximal eine Abbildung oder Tabelle eingefügt werden**. Die Literaturangaben, statistischen Angaben sowie Beschriftungen und Layout von Abbildungen bzw. Tabellen sind nach den Vorgaben der [7 APA-Richtlinien \(7. Auflage\)](#) zu formatieren. Bitte anonymisieren Sie keine Literaturangaben, sondern verweisen Sie auf eigene Veröffentlichungen genauso wie auf fremde Quellen.

Gliederungspunkte für Beiträge zum Forum „Wissenschaft und Schule“

- Herausforderung und Relevanz (aus Sicht von Praxis und/oder Forschung)
- Darstellung des Projekts/Vorhabens/Good-Practice-Beispiels
- Innovationsgehalt
- Übertragbarkeit
- Wirksamkeit, Ressourcenbedarf und Effizienz
- Fachübergreifende Ausrichtung

Formatvorlage für Beiträge

Verwenden Sie für die Erstellung Ihres Beitragsvorschlags bitte die Vorlage, die Ihnen [7 hier](#) auf der Tagungshomepage zur Verfügung steht. Die eigentliche Einreichung des Beitragsvorschlags erfolgt ausschließlich im **PDF-Format**.

Begutachtung

Beiträge zum *Forum Wissenschaft und Schule* werden durch Vertreter:innen des Arbeitskreises Schulbiologie im VBIO in Hinblick auf die Vernetzung zwischen Wissenschaft und Schule, die Förderung und Weiterentwicklung des Biologieunterrichts, Relevanz und Praxistauglichkeit geprüft.

Anmeldung zur Tagung

Die Anmeldung zum *Forum Wissenschaft und Schule* ist auch unabhängig von der Einreichung von Beiträgen bis **15.08.2023** über ConfTool auf der Tagungshomepage www.fddb2023.de möglich. Eine Anmeldung auf anderem Wege ist nicht möglich. Beiträge können nur im Programm berücksichtigt werden, wenn **bis zum 15.07.2023 eine Anmeldung der:s Erstautors:in** erfolgt ist und die Tagungsgebühr auf dem Konto der Tagung eingegangen ist. Die Kontodaten erhalten Sie im Laufe der Anmeldung in ConfTool.

Die **Tagungsgebühr** für das Forum Wissenschaft und Schule beträgt EUR 20,00.

Es gelten folgende Anmeldebedingungen:

- Die Anmeldung zur Teilnahme ist verbindlich.
- Sollten Sie Ihre Anmeldung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung annullieren, so werden 80% der Gebühren rückerstattet. In allen anderen Fällen bleiben Ihre finanziellen Verpflichtungen vollumfänglich bestehen.
- Die Anmeldegebühr wird sofort mit der Anmeldung fällig und ist innerhalb von 7 Tagen nach dem Speichern des Anmeldeformulars zu bezahlen (aber nicht später als 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung).
- Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst nach Eingang des gesamten Teilnahmebeitrages.
- Änderungen des Konferenzprogramms sind vorbehalten.
- Sofern die Veranstaltung aus Gründen der höheren Gewalt abgesagt werden muss, werden Ihre Gebühren rückerstattet. Es bestehen keine weiteren Verpflichtungen der Organisatorin/des Organizers gegenüber der Teilnehmerin/dem Teilnehmer. Die Anmeldungen bleiben hingegen gültig, falls die Veranstaltung verschoben werden muss.
- Alle Daten werden zur Durchführung der Tagung erhoben und datenschutzkonform gespeichert und verarbeitet. Nähere Informationen hierzu finden Sie in ConfTool. Für Fragen oder Widersprüche gegen die Verarbeitung der Daten wenden Sie sich bitte an schule@vbio.de oder fddb-tagung@vbio.de.
-

Kontakt Daten und Nachfragen

Bei inhaltlichen oder technischen Fragen zur Beitragsgestaltung und Einreichung setzen Sie sich bitte mit dem Co-Sprecher-Team des AK Schulbiologie unter schule@vbio.de in Verbindung. Bitte verwenden Sie in Ihren E-Mails immer den Betreff „Forum Wissenschaft und Schule“.

Weitere Informationen zur FDdB-Tagung 2023 finden Sie auf der Tagungshomepage: www.fddb2023.de

Vielen Dank und beste Grüße
wir freuen uns auf Ihren Beitrag,

für den AK Schulbiologie im VBIO

Dr. Christian Rosar, Augustinerschule Friedberg (Hessen)

Jun.-Prof. Dr. Benedikt Heuckmann, Westfälische Wilhelms-Universität Münster